

Völlig gestört

Rom. Tennisprofi Laura Siegemund hat sich über das Verhalten einiger Zuschauer beim Tennisturnier in Rom aufgeregt. »Da kommt eine Gruppe völlig Gestörter, schreit rein, labert dich zu am Change Over, wenn du am Handtuch bist«, sagte Siegemund aufgewühlt im Interview mit *Sky*. »Also die Leute, die gehören runter von der Anlage.«

Dabei hätte Siegemund am Montag abend eigentlich Grund zur Freude gehabt. Kurz zuvor hatte die Schwäbin mit Doppelpartnerin Wera Swonarjowa das Achtelfinale beim WTA-1000-Turnier in Rom erreicht. »Ich wollte einfach nur mein Doppel spielen. Wir haben das gut gemacht, aber das geht völlig unter«, sagte die 38jährige. »Die gehören nicht auf eine Tennisanlage. Es sind richtig coole Fans und viele Kids da und Leute, die wirklich die Spieler unterstützen. Und dann sind diese Idioten da, die wetten«, schimpfte Siegemund, die im Einzel in der dritten Runde an der Tschechin Karolína Plíšková gescheitert war. »Das geht über alle Grenzen hinweg, die reden Sachen rein, das hat nichts mehr mit Respekt zu tun, und es macht echt alles kaputt. Also ich finde so was echt beängstigend«, so die Filderstädterin (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/522556.tennis-vollig-gestort.html>